

Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" für die Jahre 2022 bis 2024

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 30. August 2021, RRB Nr. 2021/1288

Zuständiges Departement

Volkswirtschaftsdepartement

Vorberatende Kommissionen

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen	5
1.1 Militär	5
1.2 Zivilschutz	5
1.3 Katastrophenvorsorge	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates	6
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	6
3.1 Leistungserbringer	6
3.2 Produktegruppen	7
3.2.1 Produktegruppe 1: Militär	7
3.2.2 Produktegruppe 2: Zivilschutz	7
3.2.3 Produktegruppe 3: Katastrophenvorsorge	8
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit	8
3.4 Personal	9
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode	9
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	9
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode	9
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode	10
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget	10
5. Rechtliches	10
6. Antrag	10
7. Beschlussesentwurf	11

Kurzfassung

Diese Vorlage befasst sich mit dem Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" und dessen Verpflichtungskredit für die Jahre 2022 bis 2024. Das vorliegende Globalbudget fällt hauptsächlich durch tiefere Personalkosten um 1 Mio. Franken tiefer aus als das Globalbudget der Vorperiode. Aufgrund sinkender Anzahl Teilnehmer an Ausbildungskursen des Zivilschutzes, konnten drei Stellen abgebaut werden.

Für die neue Globalbudgetperiode wurden bei den Produktgruppen neue Ziele hinzugefügt respektive bestehende Ziele sowie deren Messindikatoren angepasst. Bei der Produktgruppe "Katastrophenvorsorge" wurden neue statistische Messgrössen hinzugefügt. Veraltete und nicht mehr aussagekräftige Ziele wurden aus den Produktgruppen entfernt.

Die Bundesgesetzgebung weist den Kantonen in der Umsetzung der Wehrpflicht und im Militärbereich Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu. Dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) obliegt der Vollzug auf Stufe Kanton. Es ist verantwortlich gegenüber Bundesstellen, militärischen Kommandostellen und allen im Kanton wohnhaften Wehrpflichtigen.

Die Bundesvorgaben im Bereich Zivilschutz werden im kantonalen Kompetenzzentrum Zivilschutz (ziko) umgesetzt. Dort wird im Rahmen der Kompetenzordnung die kantonale Ausgestaltung des Zivilschutzes definiert, sowie deren Umsetzung in den Regionen und Gemeinden überwacht. Ebenso werden dort die Zivilschutzangehörigen ausgebildet.

In der Abteilung Katastrophenvorsorge des AMB werden – ausgerichtet auf die aktuelle sicherheitspolitische Lage und die sich verändernde Umwelt – Grundlagen für die Bewältigung von Ereignissen und Katastrophen ausgearbeitet. Das AMB stellt die Einsatzbereitschaft des Kantonalen Führungsstabes (KFS) sicher. Dieser hält sich bereit, unter Einbezug aller Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes sowie weiterer Stellen, die Führung und Koordination in Katastrophen- und Notlagen sicherzustellen.

- a) Globalbudget: "Militär und Bevölkerungsschutz"
1. Produktegruppe 1: Militär
 - 1.1. Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe.
 2. Produktegruppe 2: Zivilschutz
 - 2.1. Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.
 3. Produktegruppe 3: Katastrophenvorsorge
 - 3.1. Sicherstellen der Einsatzbereitschaft des Kantonalen Führungsstabes.
 - 3.2. Unterstützung der Regionalen Führungsstäbe zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
- b) Verpflichtungskredit 2022 bis 2024 14'700'000 Franken

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" für die Jahre 2022 bis 2024.

1. Einleitende Bemerkungen

1.1 Militär

Die Bundesgesetzgebung weist den Kantonen in der Umsetzung der Wehrpflicht und im Militärbereich Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu. Es geht um die Vollzugsaufgaben, die als Produkte im nachstehenden Leistungsauftrag umschrieben sind. Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) ist in diesem Bereich die Ansprechstelle für alle Bundesstellen, für die militärischen Kommandostellen, sowie für alle im Kanton wohnhaften Wehrpflichtigen. Die Veranlagung und Vereinnahmung der Wehrpflichtersatzabgabe wird konsequent durchgeführt und damit die Gleichbehandlung aller Ersatzpflichtigen gewährleistet.

1.2 Zivilschutz

Im kantonalen Kompetenzzentrum Zivilschutz (ziko) werden die Bundesvorgaben auf Stufe Kanton umgesetzt und im Rahmen der Kompetenzordnung die kantonale Ausgestaltung des Zivilschutzes definiert. Die sicherheitspolitische Lage, die Bedürfnisse der Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes und die absehbare Entwicklung der personellen Ressourcen bestimmen die Ausgestaltung der Zivilschutzorganisationen. Das AMB erlässt Vorgaben für die Regionalen Zivilschutzorganisationen und leitet die Umsetzung in den Regionen und Gemeinden. Das Instrukturenteam bildet die Zivilschutzangehörigen aus. Diese Dienstleistungen werden zentral im Ausbildungszentrum (ziko) erbracht. Das AMB trifft, zusammen mit den Regionalen Zivilschutzorganisationen, vorsorgliche Massnahmen zum Schutz von beweglichen und unbeweglichen Kulturgütern. Der Zivilschutz stellt die Einsatzbereitschaft auf einem lage- und risikogerechten Niveau sicher.

1.3 Katastrophenvorsorge

Der Bevölkerungsschutz ist ein Verbund von Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, des Gesundheitswesens und der technischen Dienste, um die Bevölkerung und ihre Lebensgrundlagen in besonderen und ausserordentlichen Lagen zu schützen. Planung und Ausbildungsunterstützung zugunsten des Verbundes sowie dessen Koordination und Führung im Ereignisfall obliegen dem AMB.

Das AMB stellt die Einsatzbereitschaft des Kantonalen Führungsstabes (KFS) sicher und erarbeitet für den Kanton die Gefahren- und Risikoanalyse (GRA). Basierend auf der GRA werden die entsprechenden Konzepte und Einsatzunterlagen erstellt. Ziel ist die Minimierung von Schäden infolge von Katastrophen und Notlagen. Der KFS hält sich bereit, unter Einbezug aller Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes sowie weiterer Stellen, die Koordination und Führung in Katastrophen- und Notlagen sicherzustellen.

Das AMB ist die Ansprechstelle für die Gemeindebehörden und ihre Regionalen Führungsstäbe bei Fragen der Einsatzbereitschaft. Das AMB erarbeitet die entsprechenden Grundlagendokumente, bietet modulare oder massgeschneiderte Ausbildungen für Stabs- und Behördenmitglieder an und unterstützt diese in organisatorischen und fachlichen Belangen.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislativplan 2017 - 2021

Nr	Massnahme	Enthalten in Produktgruppen				
		1	2	3	4	5
B.3.3.4	Öffentliche Sicherheit gewährleisten	X	X	X		

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Militär	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz - Abteilung Militärverwaltung / Kreiskommando - Abteilung Wehrpflichtersatzverwaltung
2. Zivilschutz	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz - Abteilung Zivilschutz
3. Katastrophenvorsorge	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz - Abteilung Katastrophenvorsorge

3.2 Produktegruppen

3.2.1 Produktegruppe 1: Militär

Umsetzung der vom Bund definierten Vollzugsaufgaben. Ansprechstelle für alle Bundesstellen sowie die militärischen Kommandostellen.

Produkte: Rekrutierungen und Entlassungen, Kontrollführung und Strafwesen, Militärgerichtskosten, Kreiskommando, Militärverwaltung

XX	Ziele		Standard	Ist19	Ist20	Soll21	Soll22	Soll23	Soll24
xxx	Indikatoren								
11	Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe								
111	Anteil der Stellungspflichtigen, welche die Durchführung der Orientierungstage mit „gut“ beurteilen	(>) %		89	91	90	90	90	90
112	Erledigungsquotient der bis zum 1. Mai eröffneten Rechnungen aller Ersatzpflichtigen gemäss Vorgaben (Art. 32 WPEG)	(>) %		95	96	95	100	100	100
113	Anteil der innert 14 Tagen erledigten Rückerstattungsgesuche	(>) %					90	90	90

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist19	Ist20	Plan21	Plan22	Plan23	Plan24
Anzahl Rechnungen / Veranlagungen der Wehrpflichtersatzabgabe		Anzahl	13'209	12'473	14'500	12'000	12'000	12'000
Anzahl Mahnungen		Anzahl				1'000	1'000	1'000
Anzahl Ratenzahlungsentscheide		Anzahl				900	900	900
Anzahl eingeleitete Betreibungsverfahren		Anzahl				800	800	800

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	2'074	2'090	2'125	6'289	2'290	2'290	2'290	6'870
Erlös	TCHF	-132	-125	-39	-296	-107	-107	-107	-321
Saldo	TCHF	1'942	1'965	2'087	5'993	2'183	2'183	2'183	6'549

3.2.2 Produktegruppe 2: Zivilschutz

Umsetzung der Bundesvorgaben auf Stufe Kanton und Ausgestaltung des kantonalen Zivilschutzes.

Produkte: Ausbildung und Einsatz

XX	Ziele		Standard	Ist19	Ist20	Soll21	Soll22	Soll23	Soll24
xxx	Indikatoren								
21	Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.								
211	Anteil Teilnehmer/-innen der Grundausbildung, welche die Durchführung mit „gut“ beurteilen	(>) %		95	85	95	95	95	95
212	Anteil der funktionierenden Sirenen beim Probealarm	(>) %		99	98	98	98	98	98
213	Belegungsgrad in Tagen des Zivilschutzkompetenzzentrums "ziko"	(>) %		80	32	80	80	80	80

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist19	Ist20	Plan21	Plan22	Plan23	Plan24
Vergaben im Einladungsverfahren		Anzahl	1	0		0	0	0
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren		MCHF	0.17	0.00		0.00	0.00	0.00
Anzahl Teilnehmer Grundausbildung		Anzahl	134	85	180	150	120	100
Anzahl stationäre Sirenen		Anzahl	173	172	185	173	173	173
Deckungsgrad der Schutzraumbilanz in %		Anzahl				105	105	105

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	4'251	4'001	3'943	12'196	3'600	3'600	3'600	10'800
Erlös	TCHF	-559	-497	-454	-1'510	-456	-456	-456	-1'368
Saldo	TCHF	3'692	3'504	3'490	10'686	3'144	3'144	3'144	9'432

3.2.3 Produktegruppe 3: Katastrophenvorsorge

Stellt die Einsatzbereitschaft des Kantonalen Führungsstabes (KFS) sicher und erarbeitet für den Kanton die Gefahren- und Risikoanalyse (GRA). Erarbeitet Konzepte und Einsatzunterlagen für die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen. Unterstützt die Regionalen Führungsstäbe bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Produkte: Katastrophenvorsorge

XX	Ziele		Ist19	Ist20	Soll21	Soll22	Soll23	Soll24
xxx	Indikatoren	Standard						
31	Sicherstellen der Einsatzbereitschaft des kantonalen Führungsstabes							
311	Verfügbarkeit der „Führungsmittel“ (Personen, Material, Infrastruktur, Kommandoposten, Telematik, etc.)	(-) Tage	365	365	365	365	365	365
312	Bereitschaft des kant. Führungsstabes	(-) %	95	100	95	95	95	95
32	Unterstützung der Regionalen Führungsstäbe zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben							
321	Ausbildung - Anteil der Teilnehmenden, welche die angebotenen Ausbildungsmodule hinsichtlich Inhalt, Ziel, Dokumentation, Lehrpersonal mit "gut" beurteilen	(-) %				80	80	80
Statistische Messgrößen		Einheit	Ist19	Ist20	Plan21	Plan22	Plan23	Plan24
Alarmierung (KFS Probealarme)		Anzahl				300	300	300
Alarmierungen (RFS Probealarme)		Anzahl				300	300	300
Teilnehmer an Ausbildungsmodulen (RFS/KFS)		Anzahl				100	100	100

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	1'144	1'608	1'296	4'048	1'240	1'240	1'240	3'720
Erlös	TCHF	-7	-7	-6	-20	-5	-5	-5	-15
Saldo	TCHF	1'137	1'601	1'290	4'028	1'235	1'235	1'235	3'705

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

Saldovorgabe

	Einheit	RE19	RE20	VA21	Vergangene GB-Periode	VA22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	5'718	5'942	5'662	17'322	5'468	5'468	5'468	16'404
Ertrag	TCHF	-698	-629	-499	-1'825	-568	-568	-568	-1'704
Globalbudgetsaldo	TCHF	5'020	5'313	5'163	15'497	4'900	4'900	4'900	14'700
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'751	1'757	1'703	5'211	1'663	1'663	1'663	4'989
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	7'469	7'699	7'365	22'532	7'130	7'130	7'130	21'390
Erlös	TCHF	-698	-629	-499	-1'825	-568	-568	-568	-1'704
Saldo	TCHF	6'771	7'070	6'866	20'707	6'562	6'562	6'562	19'686
1 Militär									
Kosten	TCHF	2'074	2'090	2'125	6'289	2'290	2'290	2'290	6'870
Erlös	TCHF	-132	-125	-39	-296	-107	-107	-107	-321
Saldo	TCHF	1'942	1'965	2'087	5'993	2'183	2'183	2'183	6'549
2 Zivilschutz									
Kosten	TCHF	4'251	4'001	3'943	12'196	3'600	3'600	3'600	10'800
Erlös	TCHF	-559	-497	-454	-1'510	-456	-456	-456	-1'368
Saldo	TCHF	3'692	3'504	3'490	10'686	3'144	3'144	3'144	9'432
3 Katastrophenvorsorge									
Kosten	TCHF	1'144	1'608	1'296	4'048	1'240	1'240	1'240	3'720
Erlös	TCHF	-7	-7	-6	-20	-5	-5	-5	-15
Saldo	TCHF	1'137	1'601	1'290	4'028	1'235	1'235	1'235	3'705

Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2022-2024				
		Schweizer Franken	2022	2023	2024	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'900'000	4'900'000	4'900'000	14'700'000
	Zusatzkredit					
	Total		4'900'000	4'900'000	4'900'000	14'700'000

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	IST19	IST20	Plan21	Vergangene GB-Periode	Plan22	Plan23	Plan24	Aktuelle GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		32.4	27.4	29.4	89.2	28.9	28.9	28.9	86.7
Anzahl Mitarbeitende		36	31	33	100	31	31	31	93
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen: Reduktion des Instruktions-Personals in der Abteilung Zivilschutz aufgrund der abnehmenden Anzahl von auszubildenden Angehörigen des Zivilschutzes. Damit einhergehend rückläufiger Aufwand in der Abteilung Finanzen, Personal und Administration für Querschnittsfunktionen.

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

Keine Veränderungen

3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Keine Veränderungen

3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2019-2021	In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 0150/2016	15.7
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE19 + RE20 + VA21)	15.5
Zu begründende Differenz	-0.2

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		-0.3
- Tieferer Personalbestand und tiefere Lohnkosten (Stellenabbau im Bereich Ausbildung Zivilschutz und Einreisungsanpassungen bei Neuanstellungen)	-0.3	
übriger Sachaufwand		-0.1
- tieferer diverser übriger Betriebsaufwand	-0.1	
Aufgrund von Corona-Massnahmen entstanden einige Abweichungen zum Budget. In einigen Bereichen lag der Aufwand tiefer (Anlässe, Veranstaltungen), in einigen lag der Aufwand höher (PR, Information, Kosten Zivilschutzeinsätze).		
Total Erträge		0.2
- tiefere Beiträge Bund/Gemeinden (weniger Ausgaben im Bereich Modernisierungen von Kommandoposten)	0.2	
Total		-0.2

3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der laufenden und zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits 2019 bis 2021 (RE19 + RE20 + VA21)	15.7
Beantragter Verpflichtungskredit 2022 bis 2024	14.7
Zu begründende Differenz	-1.0

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		-1.2
Tieferer Personalbestand und tiefere Löhne (Stellenabbau im Bereich Ausbildung Zivilschutz und Einreisungsanpassungen bei Neuanstellungen)	-1.2	
Total Sachaufwand		0.0
Anschaffung Fahrzeuge Zivilschutz	0.2	
Dienstleistungen - Wegfall Inseratekosten Corona in Tageszeitungen im Jahr 2020	-0.2	
Total Erträge		0.2
Tiefere Erträge	0.2	
- Tiefere Bundesbeiträge aufgrund reduzierter Modernisierungen der Kommandoposten in den Regionen		
- Reduzierte Kostenübernahme durch die Regionen von Materialabgaben an Angehörige des Zivilschutzes		
Total		-1.0

4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

Tausend Schweizer Franken	RE19	RE20	VA21	Plan22	Plan23	Plan24
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Wehrpflichtersatz (P6983,ER)	-880	-1'312	-801	-950	-950	-950

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

7. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" für die Jahre 2022 bis 2024

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. B und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. August 2021 (RRB Nr. 2021/1288), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" werden für die Jahre 2022 bis 2024 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
 - 1.1 Produktgruppe 1: Militär
 - 1.1.1 Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe.
 - 1.2 Produktgruppe 2: Zivilschutz
 - 1.2.1 Sicherstellen einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.
 - 1.3 Produktgruppe 3: Katastrophenvorsorge
 - 1.3.1 Sicherstellen der Einsatzbereitschaft der kantonalen Führungsorganisation
 - 1.3.2 Unterstützung der Regionalen Führungsstäbe zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
2. Für das Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" wird als Saldovorgabe für die Jahre 2022 bis 2024 ein Verpflichtungskredit von 14'700'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (GAV)³ angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Departementscontroller

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste